

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



J A H R G A N G 43

A U S G A B E 15

25.07.2014

Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Daumendrücken hat sich anscheinend gelohnt. Unsere Nationalmannschaft wurde vor knapp 2 Wochen Fußballweltmeister! Ein toller Erfolg, der zwar von vielen erhofft wurde, aber so richtig geglaubt daran haben doch wenige. Hier hat es sich gezeigt, was Teamgeist und Zusammenhalt bewegen kann! Ein schönes Beispiel, über das sich lohnt nachzudenken!

Ebenfalls einen tollen Erfolg hat die 1. Mannschaft unseres KSV beim diesjährigen Raiffeisencup in Schnepfenbach erreicht. Von den 11 teilnehmenden Mannschaften wurde unsere Mannschaft 2. und musste sich nur dem letztjährigen Kreisligisten Krombach im Endspiel geschlagen geben. Hoffentlich hält der Erfolg auch in der Mitte August beginnenden Verbands-Spielrunde an.

Nun, in wenigen Tagen beginnen für Euch die wohlverdienten Ferien und für uns Erwachsene die ebenso verdiente Urlaubszeit.

Ich wünsche Euch und Ihnen auch im Namen des Gemeinderates und

der Mitarbeiter schöne und erholsame Tage.

Genießen Sie diese Tage, die für uns Alle so wichtig und sicherlich auch nötig sind.

Aber auch für die Daheimgebliebenen gibt es sicherlich genügend Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in unserer schönen Umgebung und das Wetter wird hoffentlich weiterhin sommerlich bleiben – vielleicht mit ein paar Erfrischungen!

Herzlichen Glückwunsch!!

Landrat Dr. Ulrich Reuter hat im Auftrag von Staatsminister des Innern Joachim Herrmann

**Roland Merz und
Elmar Wenzel**

die Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung verliehen. Beide waren vom 1.5.1996 bis 30.04.2014 Mitglieder des Gemeinderates, Roland Merz zudem vom 1.5.2008 bis 8.12.2011 stellvertretender Bürgermeister. Ihr Einsatz für unsere Gemeinde war vorbildlich und verdient unser aller Dank.

Guido Schramm, Bürgermeister

Heinrichsthaler Ferienspiele

In diesem Jahr finden die Ferienspiele vom 11.8. – 22.8.2014 statt.

Das Motto

Heinrichsthal – Olympiadorf 2014

verspricht viel Spiel, Sport und Spaß. Alle Kinder vom 4. Lebensjahr bis zur 4. Klasse sind eingeladen.

Die Einladungen haben wir bereits an alle Kids verschickt.

Wenn wir jemand vergessen haben, meldet Euch ganz einfach bei der Gemeindeverwaltung.

Ihr

Guido Schramm, Bürgermeister

Rentenberatung

Das neue Rentenrecht ab 01.07.2014 bringt für viele Mütter höhere Renten. Es ist auch möglich, dass durch diese Verbesserung überhaupt erst Rentenansprüche entstehen, z.B. dann, wenn vor dem Jahr 1992 mind. 3 Kinder geboren wurden. Die neue Rente ab 63 ohne Abschläge bietet für viele Arbeitnehmer die Möglichkeit, früher in Rente zu gehen.

Zu diesen Neuerungen bestehen häufig Fragen, auch müssen ggf. Kontenklärungen vorgenommen und evtl. auch Rentenanträge gestellt werden.

Am Dienstag, dem 29.07.2014 findet von 18:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde wieder eine Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung statt. Bei dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Karl-Heinz Paulus können alle Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung besprochen und auch Rentenanträge ge-

stellt werden. Das Angebot besteht für alle rentenversicherten Einwohner und ist kostenfrei. Bitte alle sachdienlichen Unterlagen und den Personalausweis mitbringen.



Mitteilungsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 8.8.. Das Nächste dann am Freitag, 29.8.

Beide werden wieder in den örtlichen Geschäften, sowie im Gemeindezimmer und in der Kirche ausgelegt.

Beiträge und Anzeigen sind auch weiterhin bis spätestens 19.00 Uhr vor dem Erscheinungstermin abzugeben. Sie können auch in den Briefkasten vor dem Gemeindezimmer eingeworfen werden bzw. per E-Mail unter folgender Adresse gesandt werden:

gemeinde-heinrichsthal@t-online.de

Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“

In Heinrichsthal haben sich 24 Wahlberechtigte für das Volksbegehren eingetragen. Dies entspricht 3,4 v.H. der Wahlberechtigten.

Aus der Gemeinde

Vorläufig beendet sind die Diskussionen im Gemeinderat über die Eingemeindung der ausmärkischen Gebiete westlich der Spessarthöhenstrasse.

Hierzu hat der Gemeinderat in der letzten öffentlichen Sitzung einen entsprechenden Eingemeindungs - Beschluss gefasst, der nun dem Landratsamt vorgelegt wird. Der jetzt mehrheitlich gefasste Beschluss geht etwas über die vom vorherigen Gemeinderat avisierte Grenze hinaus.

Den Plan können Sie jederzeit bei der Gemeinde einsehen. Eine Kurzform hängt auch im Schaukasten vor dem Gemeindezimmer.

Beraten und beschlossen hat der Gemeinderat auch über die Inneneinrichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses.

Nach der Verständigung zwischen Gemeinde und Feuerwehr wird die Gemeinde nun die Teile beschaffen, die fest mit dem Gebäude verbunden sind. Nach Schätzung liegen hier die Kosten bei ca. 34.000 €. Für weitere Inneneinrichtungsgegenstände wird der Feuerwehr ein Budget von 27.000 € zur Verfügung gestellt.

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe,

Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 26.7.2014

Felix-Apotheke, Heimbuchenthal
Spessart-Apotheke, Goldbach
Stern-Apotheke, Mainaschaff

So. 27.7.2014

Burg-Apotheke, Alzenau
City-Apotheke, Aschaffenburg

Sa. 2.8.2014

Löwen-Apotheke, Nilkheim
Rats-Apotheke, Heigenbrücken
Am Schlosspark, Wasserlos

So. 3.8.2014

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg

Medikamente Notdienst

06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**
Polizei **110**

Anzeige

Meine Praxis für Massage und Fußpflege ist vom 6 - 16 August geschlossen.

Ich wünsche allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

Monika Göbig-Wegmann

Abfallentsorgungstermine



Sa.	26.07.	Recyclinghof
Mo	28.07.	Gelbe Säcke
Mo.	28.07.	Biomüll
Sa.	02.08.	Recyclinghof
Mo.	04.08.	Biomüll
Di.	05.08.	Restmüll
Sa.	09.08.	Recyclinghof
Mo.	11.08.	Papiertonne
Di.	12.08.	Biomüll

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Wohnungen stromsparend kühlen

Sobald es draußen heiß wird, rüsten immer mehr mit Klimageräten auf. Laut Umweltbundesamt werden in Deutschland jährlich rund 140000 Klimageräte gekauft. Infolgedessen steigt auch der Strombedarf. Für Kühlung und Klimatisierung betrug er zuletzt etwa acht Prozent des Gesamtverbrauches. Der BUND Naturschutz Bayern (BN) empfiehlt den Verbrauchern auf Klimageräte zu verzichten. Auch ohne sie kann eine Wohnung mit ein paar Tricks kühler gehalten werden.

Am besten ist es, die Wohnung nur nachts und in der Frühe zu lüften. Tagsüber, wenn die Temperaturen hoch klettern, sollte die Sonne möglichst nicht ungefiltert in die Zimmer scheinen. Fenster lassen sich mit lichtdichten Markisen, Vorhängen oder Rolläden verdunkeln. Zu beachten ist auch, dass sämtliche versteckte Wärmequellen ausgeschaltet werden. Dazu gehören alle ungenutzten Netzteile und Geräte im

Standby-Betrieb. Sollte es trotz dieser Maßnahmen zu heiß werden, ist eher ein Ventilator zu empfehlen. Dieser verbraucht wesentlich weniger Strom als ein Klimagerät. Schließlich sorgen eine gute Gebäudedämmung und moderne Fenster für Kühlung. Im Sommer wird Wärme abgeschirmt, im Winter bleibt es innen warm. Die Farbe der Außenwände spielt ebenfalls eine Rolle. Sehr dunkle Wände erhitzen sich unter starker Sonneneinstrahlung auf bis zu 70 Grad, während weiße Wände nur etwa fünf Grad wärmer werden. Günstig ist auch eine begrünte Fassade. Die Pflanzen verdunsten permanent Wasser, wobei sie die Wände kühlen.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gästen auf der Kerb für ihr Kommen bedanken. Natürlich darf auch der Dank an die Helfer nicht zu kurz kommen. Danke fürs „Dienst machen“, Aufbauen, Abbauen, putzen und Kuchen backen! Ohne gemeinsames Anpacken wäre so ein Fest nicht zu schaffen.

Termine:

So. 27.07. 125 Jahre FF Jakobsthal – in Uniform um 08:10Uhr am Fw-Haus

Wanderverein

Spessartbundesfest in Hösbach am 03.August 2014

Wir fahren mit PKW um 13.30 Uhr nach Hösbach zum Bundesfest der

Fidele Wanderlust Hösbach im Kultur und Sportpark
(zahlreiche Teilnahme,,T.shirt)

Der Vorstand

Neues vom KSV

Distelhäuser Offensiv Pokal 2014

Seit vielen Jahren gilt der Distelhäuser Offensiv-Pokal als eine begehrte Trophäe der Amateurfußballer in der Region zwischen Heidelberg, Ludwigsburg, Aschaffenburg und Schweinfurt. Anfang Juli lud die Brauerei wieder nach Distelhausen bei Tauberbischofsheim ein.

Mit dabei waren diesmal die Kicker vom KSV Heinrichsthal. Kreisspielleiter Adolf Weis hatte die Mannschaft von Trainer Marcus Goldhammer auserkoren, den Fußballkreis Aschaffenburg/Miltenberg auf dieser Veranstaltung zu vertreten. Die Mannschaft erzielte in ihrer abgelaufenen Meistersaison in der B-Klasse respektable 137 Tore und hatte somit die meisten Treffer im Kreis erzielt. Im Vergleich mit den 15 anwesenden Vertretern der übrigen Kreise auf dieser Veranstaltung, war dies der zweitbeste Wert.

Auf der Veranstaltung selbst kamen für den KSV vier weitere zweite Plätze hinzu, die man in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen errang. So durfte man sich über zahlreiche Sachpreise freuen. Die bunte Heinrichsthaler Truppe um Coach Goldhammer, einige Vorstandsmitglieder und treue Fans, sowie die Mannschaft erlebten einen tollen Abend. Reichhaltiges Buffet, Getränke, Musik vom DJ – es fehlte den teilnehmenden Mannschaften an Nichts. Daneben wurde der Offensivpokal

überreicht, der mit einem neuen Spielball und reichlich Freibier garniert wurde.

Für den KSV Heinrichsthal war der Abend ein runder Abschluss, nach einer sportlich äußerst erfolgreichen Saison. Dennoch wird man diese Spielzeit nicht nur sportlich in Erinnerung behalten. Durch einen tödlichen Verkehrsunfall, verlor man mit David Moore einen treuen Freund und wichtigen Spieler. Die Mannschaft konnte sich menschlich und sportlich weiterentwickeln. Nun gilt es in der kommenden Saison sich an die A-Klasse zu gewöhnen und von etablierten Teams zu lernen wie z. B. dem SV Hörstein, dem FC Mömbris oder natürlich vom designierten Meister FC Eichenberg.

In der Zeit vom 07.07. bis 20.07. fand beim SV Schnepfenbach der diesjährige **Raiffeisen-Cup „Oberer Kahlgrund“** statt.

Unsere Jungs stiegen am Samstag, 12.07. mit einem 2:1 Sieg gegen Geiselbach ins Geschehen ein. Danach ging es Schlag auf Schlag, schon fast Tag auf Tag. Am Dienstag ging es gegen die Bavaria aus Wiesen und auch hier konnten sie mit einem 2:1 Sieg den Platz verlassen.

Donnerstagabend hieß dann der Gegner SV Schnepfenbach-Hofstädten und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der Gastgeber mit 3:2 besiegt.

Auch am Freitag waren die Jungs gefordert und der TuS Sommerkahl wurde mit 3:0 geschlagen.

Für bestimmt viele überraschend stand die Mannschaft am Ende der Gruppenspiele auf dem

1. Platz und so ging es gleich am Samstag weiter mit dem Halbfinale gegen den FC Laudenbach. In einem emotionalen und hart umkämpften Spiel konnte der Gegner mit 4:3 geschlagen werden. Der KSV Heinrichsthal hatte es geschafft, sich bis ins Finale vorzukämpfen, wo der VfL Krombach wartete.

Vor einer Traumkulisse von 800 Zuschauern ging es am Sonntag weiter. Doch die bis dahin vielen Spiele, die Hitze (und vielleicht auch die Kerb) steckte den Spielern dann doch in den Knochen.

Trotz großem Kampfgeist und Mobilisierung aller Kräfte konnte der Sieg der Krombacher nicht verhindert werden. 0:2 hieß es am Ende der Spielzeit und der KSV musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Zu Recht war der Trainer nach dem Turnier voll des Lobes für seine Mannschaft. Er zeigte sich hochzufrieden über den Verlauf. Die Jungs hätten sich sehr gut verkauft und in einigen Partien, dank eines Quäntchen Glücks mehr, gewonnen. Auch das Finale war auf Augenhöhe und wurde aufgrund der geringeren Anzahl an Fehlern von den Krombachern gewonnen.

Die Torschützen für den KSV waren:
Markus Hartmann 5 Treffer
Marcus Dörste 4 Treffer
Steven Breitenbach 2 Treffer
Daniel Schramm 1 Treffer
Christoph Stenger 1 Treffer
Sebastian Vogel 1 Treffer

Tennisclub Hochspessart U8 Mini-Kleinfeld

Es ist geschafft! Auf unserer eigenen Anlage haben wir auch unser

letztes Spiel gegen TV Hösbach gewonnen und sind damit nach fünf Spieltagen ungeschlagen Meister geworden. Sowohl die Einzel durch Jonas Göckel (8:2) und Julius Krenn (Hgbr.) (6:1) als auch das Doppel durch Lana Wenzel und Benjamin Kunkel (Habichsthal) (4:2) wurden gewonnen. In den Motorik-Wettbewerben wurde schließlich der 8:3 Sieg sichergestellt. Ein besonderer Dank gilt unserem Meistertrainer Steffen Elsesser der unsere Mannschaft so toll weiterentwickelt hat.

Auch die 1. Herrenmannschaft ist nach 7 Spieltagen ungeschlagen von der Bezirksklasse 1, in die höchste Spielklasse Unterfrankens, der Bezirksliga aufgestiegen. Mannschaftsführer: Steffen Elsesser

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler zur Meisterschaft!

Anja Staab

FAMILIENGOTTESDIENST

Am **Sonntag, 27.07.14** um **10:15 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst zum Thema

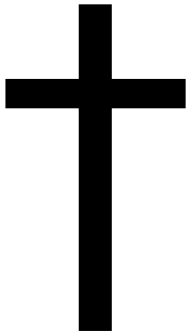
„Die Kirche – ein Haus aus lebendigen Steinen“

begleitet vom Heinrichsthaler Frauenchor.

Die Kinder werden ihre gestalteten Kerzen mitbringen und in der Kirche aufstellen.



Hierzu ergeht herzliche Einladung. Auf Euer Kommen freut sich das KiKi-Team mit Dieter



Bertold Stenger

* 26. 7. 1930 † 1. 6. 2014

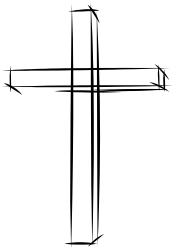
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Anishchyk und Diakon Heßler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Musik- und Wanderverein Heinrichsthal für den ehrenden letzten Gruß.

Heinrichsthal, im Juli 2014

Renate Stenger und Familie



Jakob Elsesser

* 10.06.1930

† 30.06.2014

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei Frau Dr. Dinkel dem Pflegedienst Hilzendingen, Pfarrer Anishchyk, Diakon Dieter Hessler ,dem KSV Heinrichsthal und allen, die mit uns Abschied nahmen, unsere Trauer teilten und durch Wort, Schrift, Umarmungen, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Heinrichsthal, Juli 2014

Erika Elsesser

Andreas, Mechthild und Judith
mit Familien

Stellenanzeige

Kindergarten- und Sozialverein St. Georg

In unserem Haus für Kinder in Heinrichsthal betreuen wir eine altersgemischte Gruppe (1 bis 9 Jahre) mit derzeit 20 regelbetreuten Kindern und 9 Schulkindern (Kurzzeit- bzw. Ferienbetreuung).

Wir suchen frühestens ab 01.09.2014 unbefristet eine/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in in Vollzeit

als Leitung unserer Einrichtung.

Das Konzept der Altersmischung besteht erst seit September 2013, so dass noch genügend Freiräume für die Einbringung von eigenen Ideen und Vorstellungen vorhanden sind.

Wir wünschen uns:

- Einfühlungsvermögen und ein hohes Maß an Kreativität im Umgang mit Kindern
- Abstimmung des Tagesablaufes und der pädagogischen Inhalte auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Kinder
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Engagement und Einsatzfreude
- Flexibilität und Reflexionsfähigkeit
- kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Träger
- Angehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Wir bieten:

- Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsspielraum
- Vergütung nach den Vertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritasverbandes
- Supervisions- und Fortbildungsmöglichkeiten
- guten Anstellungsschlüssel
- motivierte Kollegen und aufgeschlossene Kinder.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 08.08.2014 an:

Frau Reinhilde Merz, 2. Vorsitzende des Kindergarten- und Sozialvereins St. Georg Heinrichsthal e.V., Wiesthaller Weg 7, 63871 Heinrichsthal (Tel. Nr. 06020/2516).